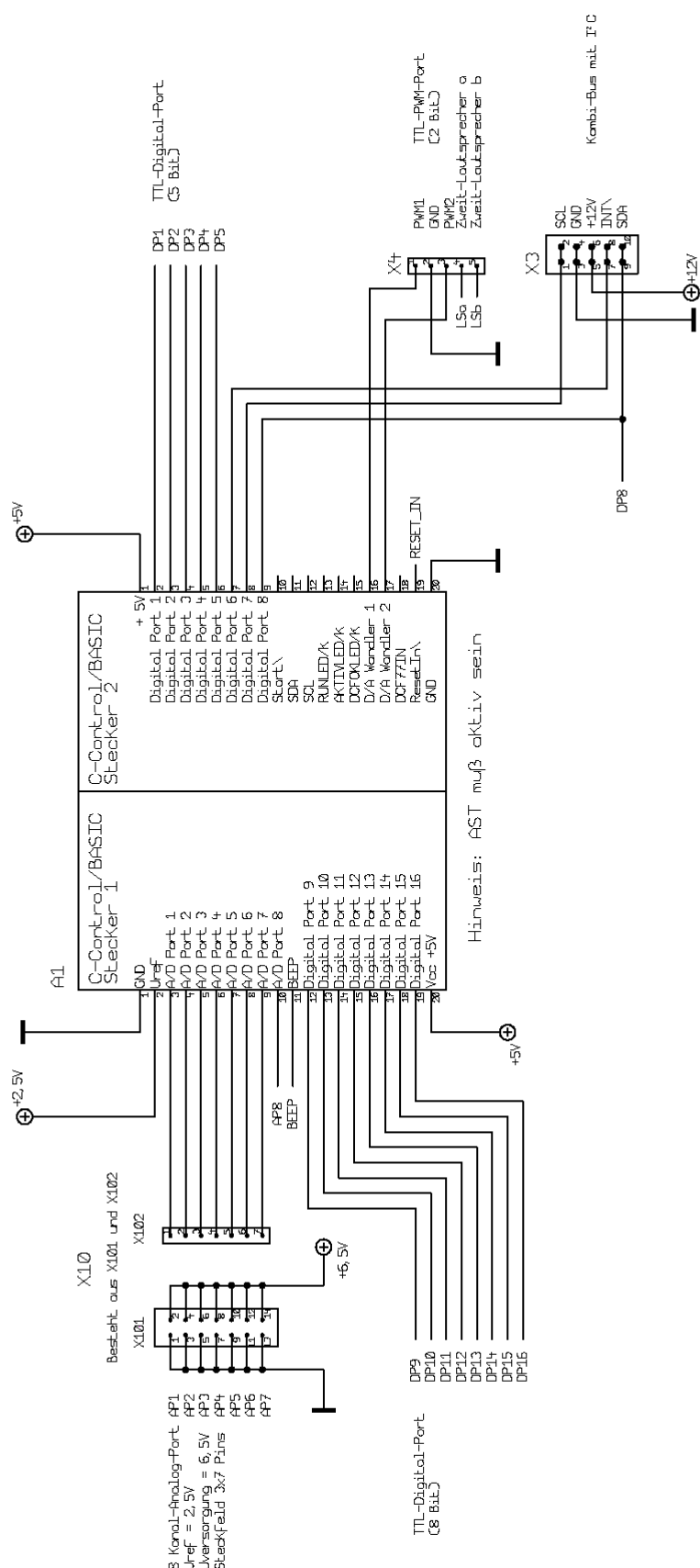


## Der Microcontroller

Die CControl von Conrad Electronic stellt das Herz von Lallus dar. Das Schaltbild ist leicht zu erklären. Alle nötigen Anschlüsse sind auf Steckerleisten herausgezogen.

Alle Digitalports (1 bis 16) sind vom System belegt. Zusätzlich wurde noch der Analogport 8 benötigt. Frei benutzbar bleibt der INT/ - Eingang des I2C – Busses (Digitalport 6) für Experimente, die sich mit einem Port darstellen lassen. Später kann dieser Port benutzt werden, um Interruptereignisse am I/o Chip PCF 8574 zu signalisieren. Dieses kann vorteilhaft zur Alarmmeldung eingesetzt werden.

SDA (Digitalport 8) und SCL (Digitalport 7) – die beiden seriellen Leitungen des I2C – Busses sind eigens herausgeführt , obgleich das System diese beiden Leitungen auch zur Verfügung stellt. Will man die Systemleitungen benutzen, so muss man sie in Assembler ansprechen, da Basic dieses nicht ermöglicht. Mit Rücksicht auf die vielen Anwender, die am Anfang keinen Assemblercode benutzen wollen, haben wir diesen Leitungen 2 Digitalports geopfert. Geschickte Bastler können auf der Platine jedoch die entsprechenden Anschlüsse verändern.



Hinweis: AST muß aktiv sein

|                          |            |                  |       |
|--------------------------|------------|------------------|-------|
| MajstLab                 | Datei      | Entwickler       | Blatt |
|                          | Basis 1201 | Book / Füllinger | 2/4   |
| Änderung 18.02.99 07:48  |            | Titel            |       |
| Ausgabe 18.02.99 08:00   |            | Basis-Modul      |       |
|                          |            | C-Control/BASIC  |       |
| Firma WDR - ComputercLab |            | Projekt LALLUS   |       |